



Strategie Schulkreis Letzi Kurzversion

2023/24 - 2026/27

- ☑ 11.05.2023 / Standortbestimmung an Geschäftsleitung
- ☑ 28.06.2023 / Anhörung Schulleitungskonferenz
- ☑ Sept.2023 / Anhörung Elternmitwirkung-Letzi-Delegierte (EKG)
- ☑ Aug.-Sept.2023 / schriftliche Vernehmlassung Plenar
- ☑ 19.09.2023 / Verabschiedung angepasste Version Geschäftsleitung
- ☑ 22.09.2023 / Vorstellung in Plenarversammlung

Verfasserin

Idil Calis-Yasargil
Stabsstelle Schulentwicklung

Zürich, September 2023

Grundsätze

Die Strategie Schulkreis Letzi stützt sich auf das Leitbild des Schulkreises und die Strategie der ZSP (Zürcher Schulpflege). Sie verfolgt übergeordnet folgende Zielsetzungen:

- Längerfristige Planung und Koordination der relevanten Themen auf Kreisebene
- Übergeordnete Planungsgrundlage und Orientierungsrahmen für Schulleitende zur Erstellung der Schulprogramme
- Orientierung für Behördenmitglieder im Rahmen ihrer Aufsichtstätigkeit

Die Entwicklungsstrategie des Schulkreises Letzi wird mit folgenden Dokumenten abgebildet:

1. Strategie Schulkreis Letzi mit geplanten Schritten
Diese Version dient der Behörde und den Leitungsteams als Groborientierung, sie ist auf der Intranetseite des Schulkreises aufgeschaltet. Geplante Schritte können im Auftrag des Präsidiums ergänzt oder angepasst werden.
2. Konzepte zu den Bereichen Tragfähigkeit der Schulen, Lehren und Lernen, Tagesschulen
Diese präzisieren die geplanten Schritte, zeigen Verantwortlichkeiten und bereits erfolgte Schritte auf. Sie sind auf der Intranetseite des Schulkreises aufgeschaltet.
3. Strategie Schulkreis Letzi ohne geplante Schritte
Diese Version zeigt sowohl intern wie gegenüber der Öffentlichkeit mit den Leitsätzen zu den Entwicklungsbereichen die Haltung des Präsidiums, der Verwaltung und den Stabsstellen auf. Diese ist auf der öffentlichen Webseite des Schulkreises Letzi aufgeschaltet.

Die Strategie des Schulkreises Letzi bildet die mehrjährige Planung im Schulkreis Letzi bis Ende Legislatur 2026 ab, resp. so weit darüber hinaus, bis zu Beginn der neuen Legislatur die Strategie aktualisiert wird. Die Erarbeitung geschah durch die Stabsstelle Schulentwicklung. Verabschiedet wurde die Strategie durch die Geschäftsleitung der Kreisschulbehörde (KSB), nach Durchführung eines Vernehmlassungsverfahrens in der Gesamtbehörde. Vorab angehört wurden die Delegierten der Elternmitwirkungsgremien der Schulen (EKG) und die Schulleitungskonferenz.

Tragfähigkeit der Schulen

Die Schulen haben seit Einführung des neuen Volksschulgesetzes 2005 grosse Anpassungsleistungen vollbracht. Schulleitungen führen ihre Schulen kompetent und wertschätzend und entwickeln die Schulgemeinschaft und die pädagogische Ausrichtung stetig weiter. Auswirkungen der zunehmenden Diversität, die Anforderungen der Gesellschaft und der Eltern sowie der Fachkräftemangel sind jedoch direkt auf allen Ebenen der Schulen spürbar.

Leitsätze

Die Schulen bilden tragfähige Systeme für alle Schulbeteiligten. Im Fokus steht dabei auch die Anpassung des Systems Schule auf die Bedürfnisse der Schüler*innen. Kooperationen zwischen den Schulmitarbeitenden und die Vernetzung mit internen und externen Fachstellen sowie der Dialog mit den Eltern wirken stärkend.

Lehren und Lernen

Seit 2018 ist im Kanton Zürich der neue Lehrplan 21 massgebend. Dieser erfordert von den Lehrpersonen eine neue Ausrichtung ihres Unterrichts. Die Phase der Implementierung ist noch nicht abgeschlossen. Parallel zur Einführung des neuen Lehrplans entwickelt sich die gesellschaftliche Realität rasant weiter. So sind die Schulen heute mit vielfältigen Ansprüchen konfrontiert, auf die sie immer wieder flexibel und offen reagieren müssen.

Leitsätze

Der Unterricht und die Beurteilung sind gemäss dem Lehrplan 21 kompetenzfördernd und auf das gesamte Begabungsspektrum der Schüler*innen ausgerichtet. Die Beratung der Schulleitenden und Schulen durch die Stabsstellen Schulentwicklung und Integration*Sonderpädagogik ist unterstützend.

Tagesschulen

Die mit grosser Mehrheit gutgeheissene Volksabstimmung vom September 2022 verlangt die flächendeckende Einführung von Tagesschulen in der ganzen Stadt Zürich. Bis anhin werden im Schulkreis Letzi drei Schulen erfolgreich als Tagesschulen geführt. Bereits beschlossen sind folgende Einstiege in den Tagesschulbetrieb: Die Schule Grünau im Jahr 2024, 2025 folgt die Schule Im Herrlig und 2026 die Schule Untermoos. Der Tagesschul-Einstieg der weiteren Schulen ist abhängig von grösseren baulichen Vorhaben.

Leitsätze

Die Verbindung von Unterricht und Betreuung in den Tagesschulen ermöglicht allen Schüler*innen gute Voraussetzungen für die Teilhabe an der Gemeinschaft und für schulisches, ausser-schulisches und beiläufiges Lernen. Die Leitungs- und Schulteams gestalten die Tagesschule mit einer gemeinsamen Haltung. Diese ist geprägt von gegenseitiger Wertschätzung und Anerkennung der Stärken der jeweiligen Profession. Zukünftige Tagesschulen werden während der Umstellungsphase durch die Stabsstelle Lebensraum Schule begleitet und unterstützt.

Bau & Planung

Das starke Wachstum im Schulkreis Letzi hält an. Zudem ist bis ca. zum Jahr 2030/2031 geplant, alle Schulen in Tagesschulen zu überführen. Dies erfordert nicht nur Ersatz- und Erweiterungsbauten, sondern auch einen starken Ausbau der Betreuungsflächen und der Kücheninfrastruktur. Weiter werden zahlreiche älteren Schulhausbauten im Schulkreis instandgesetzt. Gemäss aktueller Prognose kann es zu räumlichen Engpässen kommen.

Leitsätze

Die Infrastruktur passt sich dem Wachstum an. Räumliche Engpässe werden durch weitsichtige Planung bestmöglich aufgefangen, unter anderem durch Mehrfachnutzung und flexible Lösungen. Die Schulen werden mit ihren Leitungsteams in die Planung einbezogen und während der Bauphasen unterstützt.

Neuausrichtung KSB-Verwaltung

*Die Verwaltung der Kreisschulbehörde Letzi ist geprägt durch ein starkes Wachstum der Schüler*innen und anstehende personelle Änderungen infolge Personalwechsels wegen Pensionierungen. Seit August 2020 verfügt der Schulkreis Letzi über ein Kompetenzzentrum Beratung, Bildung, Begleitung (BBB), auch hier bestehen Möglichkeiten zur Weiterentwicklung. Seit April 2023 besteht eine neue Stabstelle Lebensraum Schule.*

Leitsätze

Die Verwaltung der Kreisschulbehörde Letzi und das Kompetenzzentrum BBB arbeiten dienstleistungsorientiert und unterstützend für die Schulen. Mit der Unterstützung der Stabsstellen stellen das Präsidium der KSB und die behördlichen Aufsichtskommissionen schulübergreifend die Prozesse und die Qualität sicher.